



Historisches Flair und innovative Annehmlichkeiten

Wo einst die Römer an der Via Claudia Augusta eine Raststation errichteten, genießen Winterurlauber heute einen einzigartigen Mix aus Geschichte, Brauchtum, Service und Aktivitäten. In den schmalen Gassen von Serfaus, Fiss und Ladis haben sich althergebrachte Traditionen erhalten, historische Bauwerke erzählen von der rätoromanischen Vergangenheit und versetzen die Besucher in eine längst vergangene Zeit.

Schneebedeckte Almwiesen, schroffe, weiß bestäubte Felsgipfel und mächtige Bergriesen – das Panorama auf dem sonnigen Hochplateau rund um die Bergdörfer Serfaus, Fiss und Ladis hoch über dem oberen Tiroler Inntal ist einfach atemberaubend. Fast zu schön, um wahr zu sein. Das schätzten auch schon die Römer und errichteten an der Via Claudia Augusta, der ersten richtigen Straße über die Alpen, in Ladis eine Raststation.

Heute sind es vor allem aktive Winterurlauber, die die Annehmlichkeiten der beliebten Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis genießen. Ob es das grandiose Panorama auf die Samnaungruppe und die Ötztaler Alpen ist, das breitgefächerte Angebot des 460 Hektar großen Skigebiets oder das Aktivitätenprogramm abseits der Pisten – in Serfaus-Fiss-Ladis kommen Anfänger und Genussskifahrer ebenso auf ihre Kosten wie Freestyler, Ski-Asse oder Winterwanderer. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten.

Kinderherzen schlagen höher: Serfaus

Das Bergdorf Serfaus besticht durch eine unschlagbare Infrastruktur, denn das ganze Ortzentrum ist verkehrsberuhigt. Da atmen nicht nur die 1.187 Einwohner auf, sondern auch die Urlauber und der Spaziergang zu den Gondelbahnen oder zu den Geschäften ist ein entspanntes Vergnügen. Ebenso die Fahrt mit der weltweit kleinsten, höchstgelegenen und auf Luftkissen schwebenden Dorf-U-Bahn. Sie bringt die Wintersportler kostenlos im Handumdrehen zur Seilbahn-Talstation und wieder retour. Ideal für Familien mit kleinen Schneehasen ist die *Skiwiese Murmlipark*, die mitten im Dorf liegt. Aber auch die *Kinderschnealm* in Serfaus und die beiden Kinderrestaurants *Murmlirest* und *Starrest* am Komperdell lassen die Skischul-Kinderherzen höher schlagen. Übrigens: Kulturinteressierte sollten sich den Campanile, den 36 Meter hohen Kirchturm, ansehen. Laut Überlieferung steht er an der Stelle eines ehemaligen römischen Wachturms. Bemerkenswert ist die 800 Kilogramm schwere Löffler-Glocke aus dem Jahr 1577. Sehenswert ist auch die Wallfahrtskirche „Unsere Lieben Frau im Walde“, die zu den ältesten Kirchen in Tirol gehört. Und wer sich über die Beständigkeit und die Veränderungen der religiösen Praxis im Laufe der Jahrhunderte informieren möchte, der besucht das örtliche Pfarrmuseum.

Ursprünglicher Charme und althergebrachte Traditionen: Fiss

Das beschauliche Dörfchen Fiss hat 1.040 Einwohner und versprüht noch heute den ursprünglichen Charme eines rätoromanischen Haufendorfs. Erst 1928 bekam Fiss eine eigene Zufahrtsstraße, vorher gab es nur einen von Hand angelegten Karrenweg für Ochsespanne. Größte Sehenswürdigkeit ist der 600 Jahre alte Ortskern mit den Bauernhäusern und ihren wuchtigen, halbrunden Hauseingängen und den engen, verwinkelten Straßen. Kein Wunder, dass sich dort alte Bräuche erhalten haben. Zum Beispiel das *Fisser Blochziehen*. Dabei ziehen traditionell verkleidete Männer aus Fiss einen Zirbenbaum, den Bloch, durch den Ort. Die wahrscheinlich originellste Fasnachtstradition im Alpenraum diente einst der Vertreibung der



bösen Wintergeister und ist seit Oktober 2011 immaterielles Kulturerbe der UNESCO in Österreich. Der Umzug findet nur alle vier Jahre statt, das nächste Mal am 25. Januar 2026. Wer noch mehr zu den lokalen Traditionen erfahren möchte, besucht das Heimatmuseum s'Paules und s'Seppls Haus. Es befindet sich in einem stattlichen Hof, der mit seinem großen Rundbogentor, den winzigen Fenstern und der kunstvoll verzierten Dachkonstruktion die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Malerische Bauernhäuser und wohltuendes Mineralwasser: Ladis

Ladis, mit 547 Einwohnern der kleinste der drei Orte, strotzt nur so vor Geschichte. Freitreppen, geschnitzte Giebelstreben und historische Backöfen prägen das rätoromanische Ortsbild bis heute. Darauf sind die Einwohner verständlicherweise stolz und haben die jahrhundertealten Bauernhäuser mit ihren eindrucksvollen Fresken liebevoll restauriert. Erwähnenswert ist dabei das wunderbar bemalte Rechelerhaus, das heute zu den beispielhaftesten und ältesten Profanbauten im Oberen Gericht gehört. Bedeutend ist auch die Sauerbrunnquelle, die ein Hirte im Jahr 1212 entdeckte. Sie ist eine der ältesten Heilquellen Tirols. Im 16. Jahrhundert wurde ihr Wasser sogar bis an den kaiserlichen Hof Maximilians nach Innsbruck geliefert. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts reisten Adlige und wohlhabende Bürger aus der Schweiz und Bayern für Bade- und Trinkkuren nach Ladis. Heute stillen Gäste und Einheimische mit dem wohlschmeckenden Mineralwasser ihren Durst. Übrigens: Am nordöstlichen Dorfrand thront auf einem mächtigen Felsen die Burg Laudeck. Sie diente bis ins 16. Jahrhundert als Verwaltungssitz des Oberen Gerichts.

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter www.hansmannpr.de/kunden/serfaus-fiss-ladis sowie www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse.

Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Momente, die bleiben!“ steht die Tiroler Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis für einen abwechslungsreichen und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Sie ist ein Wohlfühlort, an dem alle Gäste eine Auszeit genießen und sich frei und unbeschwert erholen können. Und zwar egal ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Großen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Genießer. Außergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Ein Urlaub, der noch lange in Erinnerung bleiben wird! Weitere Informationen unter www.serfaus-fiss-ladis.at.



Für weitere Informationen:

Vanessa Lindner
Hansmann PR
Lipowskystraße 15
D-81373 München
Tel.: +49(0)89/3605499-12
v.lindner@hansmannpr.de
www.hansmannpr.de

Alexandra Hangl
Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis
Gänsackerweg 2
A-6534 Serfaus-Fiss-Ladis
Tel.: +43(0)5476/6239-72
a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at
www.serfaus-fiss-ladis.at

Finden Sie uns auf:       

#serfausfissladis #serfaus #fiss #ladis #wearefamily #weilwirsgeniessen #winterliebe